

Erzählte Migrationsgeschichte – biografische Originaltonerzählungen – als Medium und Quellengattung

Lehrkraft

Arbeitsblatt

Unterrichtseinheit:

Vom Weggehen und Ankommen *Erzählte Migrationsgeschichte* *Originaltonerzählungen*

Fach:

Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache DAF/DAZ

Zeitraumen:

ca. 2 Unterrichtssrunden à 45 min./60min/90min

Lehrplanbezug/Eignung:

Migrationsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland
– Erzählung im Originalton mit starkem muttersprachlich-italienischen Akzent –
sowie als redaktionell überarbeitete Erzählauschnitt und Textfassung
Eignung insbes. für Sprachkurse und Orientierungskurse und Integrationskurse
Integrationskurs mit Alphabetisierung
Integrationskurs für Frauen
Integrationskurs für Eltern
Integrationskurs für junge Erwachsene
Förderkurs
Intensivkurs



migration-audio-archiv.de

Projektinitiative/Leitung

Autorin der Unterrichtseinheit:

Ulrike Danker-Auwad,

Lehrerin Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (DAF/DAZ)

migration-audio-archiv.de

Portrait

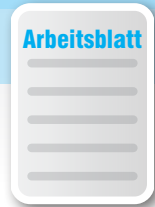
Elide CARESTA

„Mein Mann hat mir nicht erzählt, dass es hier so ist, sonst wäre ich bestimmt nicht gekommen.“

Elide Caresta kam 1967 nach Deutschland, eigentlich sollte es nur die Hochzeitsreise sein. Doch da ihr Mann bereits in Duisburg Arbeit hatte, blieb sie, bekam zwei Kinder und gewöhnte sich allmählich an Deutschland. Die deutsche Küche empfand sie als fade und geschmacklos. Auch gab es damals noch nicht viele italienische Geschäfte, so dass sie für echte italienische Nudeln nach Köln fahren musste. Heute, nach über 40 Jahren, lebt sie mit ihrer Familie immer noch in Duisburg und sieht ihr soniges Dorf in den Abruzzen nur in den Sommerferien.



Material



1 – Fragen zur Erzählung, zum Hörverstehen:

Als Elide Caresta im September 1967 nach Deutschland kommt, will sie nicht lange bleiben.

Was hat sie zuerst besonders gestört?

.....
.....
.....

Wodurch hat sich ihre Haltung zu Deutschland nach und nach verändert?

.....
.....
.....

Warum hat sie so schnell Arbeit gefunden?

.....
.....
.....

Welche Probleme hatte sie zu Anfang mit dem deutschen Alltag?

.....
.....
.....

Was war in den ersten Jahren für sie am schwersten?

.....
.....
.....

Wie hat sie schließlich doch Deutsch gelernt?

.....
.....
.....
.....
.....

X – Diskussion zum Lebensweg der Italienerin Elide Caresta:

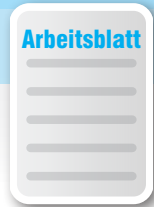
Elide Caresta gibt am Ende des Interviews einen Tipp: „Wenn Menschen nach Deutschland kommen, sollen sie sofort den Kontakt zu Deutschen suchen.“

Wie finden Sie diesen Ratschlag? Würden Sie einer Freundin, die noch ganz neu in Deutschland ist, auch diesen Ratschlag geben?

Schreiben Sie eine Mail an diese Freundin und erklären Sie ihr, wie sie am besten und schnellsten Deutsch lernt.

Was hilft Ihnen am besten, wenn Sie Heimweh haben? Nennen Sie mehrere Punkte und erklären Sie, warum sie so hilfreich sind.

Material



Schreiben Sie die Sätze zu Ende.

Benutzen Sie dabei die angegebenen Konjunktionen:

denn / weil / dass / damit / wenn / wie / aber / obwohl / als / um / ob

Ihr hat das deutsche Essen nicht geschmeckt,

Sie hat angefangen zu arbeiten,

Sie hat als Näherin gearbeitet,

Ein Italiener hat ihr geholfen,

Sie hat sich oft mit Italienern getroffen,

Sie wusste nicht,

Sie war erstaunt über die deutschen Erziehungsmethoden,

Sie hat oft mit ihrer Familie telefoniert,

Sie hat sich daran gewöhnt,

Sie hat den Kontakt zu einer deutschen Familie gehalten,